

## Top-Car-Tour „/Französische Alpen“, 26.06. - 2.07.17

### Top-Car-Tour kurz "Französische Alpen, Silvio", 01/ 02.07.17



Die Cobra-Tour 2017 wurde dieses Jahr als Top-Car-Tour des Cobra Owners' Club Switzerland durchgeführt. Zunächst als 4-Tages-Tour an der Generalversammlung 2015 des Clubs vorgestellt mit Verlängerungsoptionen, must ich die Ausschreibung am folgemorgen der GV vom Netz nehmen, da schon 17 Anmeldungen eingingen, alle bis auf eine mit dem Wunsch zu verlängern. Aus diesem Grund hat die jetzt gefahrene Tour eine Länge von 8 Tagen. Leider musste ein Team berufsbedingt frühzeitig absagen, so dass wir am Anreisetag mit 16 Teams rechneten, davon 3 Rookie-teams. Es kommt, wie es leider zu oft passiert, kaum ist der Organisator im Starthotel eingetroffen und will sich dem verdienten ersten Bier widmen kommt der Anruf eines Teams, dass der Anlasser streikt und man leider gar nicht aus der Tiefgarage heraus kommt um zum Startpunkt bzw. Starthotel in Abondance anzureisen. Nun etwa 30 Minuten Hektik bis alle Hotelzimmer und Verpflegungsstopps des Teams storniert sind um wenigstens finanziellen Schaden vom Team abzuwenden.

Nun übergebe ich das Wort an Eliane, die sich erfreulicherweise bereit erklärt hat den Bericht und das Fotoalbum der Tour zu übernehmen.

“Am 25. Juni 2017 trafen sich sämtliche Teilnehmer in Abondance. Im Le Ferrailon kam es zu einer grossen Begrüssung und später einem feinen Nachtessen bevor sich dann alle zurückzogen um genug ausruhen zu können, denn am nächsten Tag warteten einige Kilometer und Kurven auf uns.

Am nächsten Morgen waren wir alle ausgeschlafen und freuten uns auf die ersten Pässe. Und da waren sie auch schon, bei schönstem Wetter, mit dem Mont Blanc im Rücken knackten wir den Col de l'Ecrenaz, den Col de Granier und wie sie alle heissen bis zu unserem Tagesziel in Pont-en-Royans. Am Ziel fing es dann an zu regnen und die 15 Cobras konnten schön zugedeckt den Puls runterkommen lassen während die Fahrer und ihre Copiloten die Gesellschaft beim Apero und Nachtessen geniessen konnten.

Am Dienstag warteten einige Highlights auf uns. Wieder bei Traumwetter ging es durch die Gorges du Nan. Einige Besitzer waren froh, nicht selbst fahren zu müssen durch diese engen ziemlich abfallenden Strassen. Auf dem Col de la Machine reichten sich die 15 Maschinen auf zu einem wunderschönen Bild, das unter anderem auch einige Passanten anhalten liess. Die Tagesetappe führte uns in Séguret in die Domaine de Cabasse im Gebiet Côtes du Rhône - einem malerischen Weingut - wo wir 3 Nächte bleiben konnten. Nachdem sich einige ziemlich überhitzte Körper abgekühlt hatten





gab es eine Weindegustation, die vom Hausherrn persönlich durchgeführt wurde.

Am Mittwoch besuchten wir Avignon. Dort konnten wir alle den Papstpalast und die Pont d'Avignon und den Rest der zum UNESCO Kulturerbe gehörenden Stadt besichtigen.

Am nächsten Tag kamen dann die ganz Süßen unter uns voll auf ihre Kosten bei Nougat Silvain. Die Lavendelliebhaber konnten durch die schönsten Lavendelfelder zur Abtei Senanque spazieren bevor es einen Abstecher nach Gordes und Roussillon gab. Zwei der wohl schönsten Dörfer von Frankreich.

Dann wartete der aus der Tour de France bekannte Mont Ventoux auf uns. Die an eine Mondlandschaft erinnernden Kalkstein-Geröllhänge des eindrucksvollen Berges präsentierten sich bei schönstem Wetter in ihrer ganzen Pracht. Danach ging es durch die Gorges de la Nesque zu unserem heutigen Tagesziel Eybens. Dort nächtigten wir im Château & Spa de la Commanderie.

Am Samstag war der Col de l'Iseran an der Reihe. Die Vorzeichen waren nicht sehr gut, da ein Erdbeben die Passfahrt zu verhindern drohte. Aber nachdem die Strasse wieder geöffnet war, kamen dann 13 Cobras in den Genuss diese 2770 m hohe Passage zu queren bevor es nach Val d'Iserre ging zur Geburtstagsparty von Silvio. Einige ungeahnte Gäste und ein Souvenir aus den französischen Alpen warteten dort auf ihn und bescherten Silvio eine Überraschung.

Dann ging es schon wieder Richtung nach Hause. Nach unserem Mittagsstopp in der Ferme du Chozal kam es zur Abschiedszeremonie.

Die Top Car Tour 2017 war spitzenmässig geplant und wir wurden kaisermässig verköstigt. Vielleicht auch deswegen gab es keine nennenswerten Pannen."

Ich möchte mich recht herzlich bei Eliane bedanken, die mir hier viel Arbeit abgenommen hat.

Wie schon angekündigt war dies die letzte Cobra-Tour in diesem Format: Nach 7 Top-Car-Touren via dem Cobra Owners' Club Switzerland in den letzten 14 Jahren und 11 Cobra-Touren (Wochentouren oder länger) geht eine Ära zu Ende mit vielen guten Erinnerungen.

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2017/vercors-provence-franzoesische-alpen/index.php>

